Gärtnerisch-botanische Literatur

Peter A. Schmidt & Ulrich Hecker Die wildwachsenden und kultivierten Laub- und Nadelgehölze Mitteleuropas. Beschreibung – Herkunft – Verwendung. Quelle & Meyer Verlag, Wiebelsheim, 2020, 680 Seiten, 1151 farbige Abbildungen, fest gebunden, 14,8 x 21 cm, ISBN 978-3-494-01800-3; 39,95 Euro

Den beiden erfahrenen Dendrologen ist mit diesem Buch erneut eine informative Publikation zum Thema Gehölze gelungen. Die vorliegende Neuerscheinung ist nicht als Bestimmungswerk aufzufassen und stellt deshalb keine Konkurrenz zu bereits bestehenden Gehölzbestimmungschlüsseln dar. Vielmehr ist es eine umfangreiche Sammlung an Informationen zu diversen Gehölzarten. Zunächst werden die Nacktsamer vorgestellt. Die Gattungen sind alphabetisch angeordnet. Werden mehrere Vertreter einer Gattung genannt, ist ein kleines allgemeines Kapitel zur Gattung vorangestellt. Neben brillanten Farbfotos von Details werden aber auch markante Baumindividuen vom Naturstandort oder aus Parks gezeigt. Zusätzlich zu den Beschreibungen der Arten und einiger gartenwürdiger Sorten finden Leserinnen und Leser auch interessante Anmerkungen zur Namensherkunft, zur Einführung als Zierpflanze oder zu Verwechslungsmöglichkeiten mit ähnlichen Arten.

Den größeren Umfang hat naturgemäß der Teil über die Bedecktsamer, der entsprechend aufgebaut ist. Außer den großen Baumarten werden hier auch Sträucher, Lianen und sogar Halbsträucher wie beispielsweise das Mauer-Steinkraut (Alyssum murale) abgehandelt. Ergänzt werden Angaben zur allgemeinen Nutzung, Essbarkeit oder Giftigkeit.

Für alle, die sich für Gehölze interessieren, ist das Buch eine Quelle reicher, dennoch kompakt zusammengestellter Informationen. Gerade auch für diejenigen, die in botanischen Gärten oder Parks dendrologische Führungen anbieten, ist dieses Buch sehr empfehlenswert. Man merkt, dass beide Autoren an botanischen Gärten (Botanischer Garten der Uni Mainz bzw. Forstbotanischer Garten Tharandt der TU Dresden) tätig waren und dort sicherlich auch zahlreiche Gehölzführungen angeboten haben.

Für die großzügige Ausstattung ist der Preis durchaus angemessen.

Dr. HILKE STEINECKE

Der Palmengarten 84/2